

Podcast zum suboptimalen Zustand der heutigen Schulen

Beitrag von „Christoph Kuropka“ vom 12. August 2024 10:14

Ich habe dies alles mit Schulleitung und Justiziar abgesprochen. Solange keine Interna spezifischer Schulen angesprochen werden, keine extrem politischen Meinungen oder Aufrufe zu Straftaten verbreitet werden, ist es beamtenrechtlich nicht verboten, sich zu Schulthemen zu äußern. Ich denke, dass hier eine oft ungerechtfertigte Angst herrscht, sich "angreifbar" zu machen, die einen offenen Austausch und damit das Erkennen und Lösen von Problemen stark behindert. Wer nicht erkennt, dass wir heute große Probleme in der Schule und unter Kindern und Jugendlichen generell haben, dem kann ich auch nicht mehr helfen. Und alle sprechen davon, dass man doch offen reden muss - dann müssen wir das auch tun. "Hurra, hurra, die Schule brennt!?", war zu allererst Titel einer Schulkomödie aus der Reihe: Die Lümmel von der ersten Bank; dann ein Liedtitel von Extrabreit und, dass es einen (ähnlich) lautenden Bildungspodcast gibt, habe ich erst gemerkt, als ich meine Videoreihe bereits so genannt hatte. Podcasts heißen bei mir: "Gedenkenaustausch zur Umwertung aller Werte" - von Friedrich Nietzsche. [**chilipaprika**](#): Wieso nicht als Podcast und was schwebt dir an geeigneteren Alternativen vor?